

**Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Kultur-, Kinder-, Jugend-, Senioren- und Wohnungsangelegenheiten in der Gemeinde Velgast am 26.08.2020**

---

**Beginn:** 19:00 Uhr **Ende:** 21:15 Uhr  
**Ort:** Feuerwehrraum Velgast

**Anwesend:**

Herr Hans Peter Tews  
Herr Bernd Stahl  
Herr Julia Fischer  
Frau Margit Berner  
Herr Carsten Bergner  
Frau Maja Kuhn, sachkundige Einwohnerin  
Herr Jens Schönemann, sachkundiger Einwohner  
Frau Marlen Bretzke, sachkundige Einwohnerin  
Frau Silke Pohl, sachkundige Einwohnerin

**Nicht anwesend:**

Bürgermeister, Herr Griwahn, entschuldigt

**Gäste:** 3 Einwohner der Gemeinde Velgast  
Herr Bernd Tscheuschner

**Mitarbeiter der Verwaltung:** Frau Karallus, Protokollant

**Sitzungsverlauf:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung,  
Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom  
26.02.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung zur Kinder- und Jugendsozialarbeit in der  
Gemeinde Velgast
6. Beratung zur Zukunft des Jugendklubs im Gemeindezentrum  
Velgast
7. Information zum Leader-Antrag "Gemeindebus Velgast"
8. Information zur Gründung des Schulfördervereins
9. Beratung zur Bereitstellung finanzieller Mittel 2020 für  
kulturelle Zwecke
10. Anfragen/ Sonstiges

**I. Öffentlicher Teil**

**TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Der Vorsitzende des Sozialausschusses eröffnet die Sitzung und stellt an die Ausschussmitglieder die Frage, ob die Ladung ordnungsgemäß zugegangen ist. Dieses wird bejaht. Von den 9 Ausschussmitgliedern sind 9 zur Sitzung anwesend. Durch die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Ausschussmitglieder ist die Arbeitsfähigkeit des Ausschusses gegeben.

**TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Sozialausschusses stellt die Anfrage, ob zu der vorliegenden Tagesordnung Änderungsanträge gestellt werden. Dieses ist nicht der Fall. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

**Beschluss 03/20:**

Der Sozialausschuss der Gemeinde Velgast beschließt die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung.

**Abstimmung:**

**Ja: 9                      Nein: 0                      Enthaltungen: 0**

**TOP 3: Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 26.02.2020**

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur-, Kinder-, Jugend-, Senioren- und Wohnungsangelegenheiten vom 26.02.2020 war **Anlage A I** der Arbeitsvorlage.

**Beschluss 04/20:**

Der Ausschuss für Kultur-, Kinder-, Jugend-, Senioren- und Wohnungsangelegenheiten der Gemeinde Velgast bestätigt die Niederschrift vom 26.02.2020 in der vorliegenden Fassung.

**Abstimmung:**

**Ja: 7                      Nein: 0                      Enthaltungen: 2**

**TOP 4. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

**TOP 5. Beratung zur Kinder- und Jugendsozialarbeit in der Gemeinde Velgast**

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Tscheuschner, Leiter des "laden" in Velgast, eingeladen. Herr Tscheuschner berichtete über Projekte, Ziele und Vorhaben in der Kinder- und Jugendsozialarbeit.

Sein Bericht ist Anlage der Niederschrift.

Herr Tscheuschner berichtet über

- regelmäßige Angebote: - seit 2008 gibt es die Schülerfirma als zweitgrößte im Land
- 1 x wöchentlich Stikkertheater in Stralsund (stellen u.a. Filme her)
  - kostenlose Sporthallennutzung
- zeitweilige Angebote: - 1 x im Jahr Fahrt in den Wintersport
- 1-2 x im Jahr gemeinsame Ausstellung Mit dem Migrationsverein Rostock
  - Paddeln fahren
  - Fahrt nach Berlin mit Stadtrundfahrt
  - Morgengrauenwanderung
  - Kooperation mit den „Tafeln“.

Für 2020 sind noch folgende Angebote geplant:

- Von einem Berliner Verein liegt eine Anfrage vor. Es ist eine Organisation, die Verbindung zu Prominenten hat. Der Verein würde virtuelle Kontakte zwischen Velgaster Jugendlichen und Prominenten herstellen. Während der Kontaktaufnahme beraten und berichten Prominente zu anstehenden Problemen und deren Bewältigungsmöglichkeiten.
- Im Projekt „Klappe auf“ sollen Jugendliche fit für die Medien gemacht werden.
- Ein weiteres Projekt „Schulspiel - Kohle, Kies, Pinke Pinke) soll den Umgang mit Zahlungsmitteln erleichtern.
- Projekt „Schlepperbande“ wird in Zusammenarbeit mit dem Bauernverband durchgeführt.

Finanzielle Aspekte:

Die Personalkosten für Herrn Tscheuschner werden derzeit mit 50% aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und zu je 25% aus Landkreis- und Gemeindemitteln finanziert.

Der ESF läuft Ende des Jahres aus.

Trotzdem geht die Förderung der Stelle bis Ende 2022 weiter. Allerdings sind die Fördergeber und die Förderquoten noch nicht bekannt. Die Förderung für 2021 wurde Anfang Juli beim Landkreis Vorpommern-Rügen beantragt.

Der „laden“ ist angemietet, die Kosten trägt die Gemeinde Velgast.

Für alle anderen Kosten werden durch Herrn Tscheuschner Fördermittel eingeworben bzw. um Spenden gebeten.

Vor allem bei den zeitweiligen Angeboten müssen die Teilnehmer sich auch an der Finanzierung (auch per Ratenzahlung) beteiligen.

Die Angebote werden vor allem in den Altersklassen von 10 bis 20 Jahre angeboten. Auch die Fachgymnasiasten gehören zu den Teilnehmenden.

Probleme: Herr Tscheuschner weist eindringlich darauf hin, dass es dringend erforderlich ist, im „laden“ die Beleuchtung und die Elektrik von Grund auf zu erneuern.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wer laut Mietvertrag für die Instandsetzungsmaßnahmen zuständig ist.

Herr Tscheuschner wird der Verwaltung eine grobe Kostenschätzung über die notwendigen Ausgaben in Vorbereitung der Haushaltsplanung 2021 übergeben.

Herr Tscheuschner trägt die Notwendigkeit vor, den Charakter des „laden“ beizubehalten und noch weiter auszubauen. Die Angebote sollten auch im „laden“ bleiben. Das hat sich in den ganzen Jahren bewährt und wird auch von den Kindern und Jugendlichen so angenommen.

Auf die Frage des Ausschussvorsitzenden, ob er sich eine Integration des Jugendklubs in den „laden“ vorstellen könnte, meint Herr Tscheuschner, dass es sicher grundsätzlich möglich wäre, weil dieser auch zentraler liegt. Allerdings sind die Räume im „laden“ sehr klein und die Vermieter müssten befragt werden, ob sie damit einverstanden sind.

Herr Tscheuschner berichtet, dass die Betreuerin des Jugendklubs, Frau Waack, 28 Stunden Arbeitszeit zur Verfügung hat. Wöchentlich hat der Klub freitags und sonnabends von 16:00 bis 19:30 Uhr geöffnet und das sei eigentlich zu wenig.

Jugendklub und Hort haben gemeinsame Räume, was sich auch oft als sehr ungünstig erweist. Optimal wären andere Räume außerhalb des Gemeindezentrum Velgast für den Jugendklub.

Herr Tscheuschner wird mit den Jugendlichen reden, ob diese vielleicht Vorschläge haben. Außerdem verteilt er seit einiger Zeit Fragebögen an die Jugendlichen, um deren Probleme, Vorstellungen u.ä. zu ermitteln. All das wird er zu gegebener Zeit auswerten und die Ergebnisse dem Sozialausschuss vorlegen.

Alle Anwesenden erklären sich damit einverstanden.

#### **TOP 6. Beratung zur Zukunft des Jugendklubs im Gemeindezentrum Velgast**

Seit Jahren befindet sich im Gemeindezentrum Velgast der Jugendklub. Es wird darüber beraten, ob dieser Klub so bestehen bleiben soll. Die Kinder und Jugendlichen, die den Klub für sich nutzen, nehmen auch das Angebot des "laden" wahr.

- siehe auch Tagesordnungspunkt 5

Bevor eine Entscheidung gefällt wird, sollen die Ergebnisse der Befragung der Jugendlichen abgewartet werden.

Herr Tscheuschner ist in diesem Jahr 60 Jahre alt geworden. Auf seine eventuelle Nachfolge angesprochen, verweist er darauf, dass zu den jetzigen Förderbedingungen des ESF auch sein Nachfolger ein Diplom vorweisen muss. Das kann sich aber mit einem neuen Fördermittelgeber durchaus ändern.

Auf jeden Fall sollte der Nachfolger aus dem Ort bzw. der Gemeinde Velgast kommen und sich rechtzeitig bei ihm einarbeiten.

#### **TOP 7. Information zum Leader-Antrag "Gemeindebus Velgast"**

Der Leader-Antrag ist am 17.08.2020 vom Bürgermeister unterzeichnet und dann an das Regionalmanagement der LAG NV gesandt worden.

Die für die Projektbeschreibung erforderlichen Projektinhalte und -ziele wurden von Frau Pohl erarbeitet.

Frau Pohl wird das Projekt auch vor der Leadergruppe verteidigen. Herr Schönemann bietet sich an, gemeinsam mit ihr dorthin zu fahren.

Herr Tews hatte ein Kostenangebot über den Kauf eines Kleintransporters in Höhe von knapp 30.000 Euro eingeholt. Mit ein paar kleinen Handgriffen ist es auch möglich, Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten für Behinderte zu schaffen.

Die Eigenmittel der Gemeinde Velgast belaufen sich voraussichtlich auf 7.320 Euro.

#### **TOP 8. Information zur Gründung des Schulfördervereins**

Herr Schönemann berichtet, dass es bisher aufgrund der Corona-Krise keinerlei Fortschritte bei der Gründung gibt. Der Schulförderverein ist zurzeit kein Thema, wird es wohl 2021 erst wieder sein.

Die Grundschule Velgast nimmt teil am Digitalpakt Schule. Durch das Land wurden aus dem Sofortpaket bereits 2400 Euro für digitale Endgeräte für die Schüler ausgezahlt.

2021 soll die Schule dann Fördermittel des Bundes erhalten.

Um diese Fördermittel in Anspruch nehmen zu können, ist die Vorlage eines Medienbildungs- (MBK, zu erstellen durch die Schule) und eines Medienentwicklungskonzeptes (MEK, zu erstellen durch die Gemeinde Velgast) erforderlich. Beide Konzepte wurden noch nicht erarbeitet. Das Schulamt hatte den Schulen Unterstützung zugesagt, die bisher aufgrund Corona nicht erfolgt ist.

Das Amt Franzburg-Richtenberg wird beauftragt, beim Schulamt diese Hilfe einzufordern, damit die Konzepte erstellt und damit die Fördermittel in Anspruch genommen werden können.

#### **TOP 9. Beratung zur Bereitstellung finanzieller Mittel 2020 für kulturelle Zwecke**

Im Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Velgast sind folgende Mittel veranschlagt worden:

- 2.000 Euro an den BGG (lt. Antrag vom 02.10.2019), sind noch nicht abgerufen worden.
- 3.000 Euro für Dorffeste
- 3.000 Euro für 700 Jahre Kulturhaus Altenhagen
- 200 Euro für die Bezuschussung eines Kinderfestes

- 2.000 Euro als Ehrenamtsfonds. Mit diesen Mitteln sollen Vereine unterstützt werden. Der Ehrenamtsfonds ist noch voll verfügbar.

Herr Schünemann berichtet von massiven Problemen des Sportvereines aufgrund von Vandalismus und schlägt vor, den Sportverein deshalb finanziell zu unterstützen.

Herr Braatz spricht sich dagegen aus, wenn die Finanzierung aus dem Ehrenamtsfonds erfolgen soll. Er sieht darin eine Schmälerung des Ehrenamtes und Gelder, die den Vereinen verloren gehen.

Der BGG e.V. möchte Herrn Tscheuschner bei seiner Arbeit unterstützen. Herr Bergner schlägt deshalb eine Würdigung der Arbeit von Herrn Tscheuschner in Form einer Geldprämie von 500 Euro vor.

Gewürdigt werden soll nicht nur die Arbeit von Herrn Tscheuschner als langjähriger und verantwortungsvoller Kinder- und Jugendsozialarbeiter, sondern auch seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Velgast, die sich u.a. bei der Mitwirkung der Erstellung des Velgaster Kalenders, die ehrenamtliche Tätigkeit im Verein BGG, seine besonderen Verdienste um die Erstellung des Wappens und der Fahne Velgast und die Erstellung von diversen Plakaten für die Gemeinde z.B. zu Dorf- und Kinderfesten, zeigte.

**Anmerkung Protokollant: Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Velgast hat Frau Pohl der Protokollantin am Tag nach der Sitzung zugearbeitet.**

Die Anwesenden stellten die Frage, wer über die Vergabe der Mittel aus dem Ehrenamtsfonds entscheidet.

**Anmerkung Protokollant: Mit der Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2020 wurde der Bereitstellung der Mittel zugestimmt. Es erfolgte aber keine Festlegung darüber, dass der Sozialausschuss eigenverantwortlich über die Verteilung beschließen kann. Demzufolge kann der Sozialausschuss an die Gemeindevertretung nur eine Empfehlung über die Vergabe der Mittel aus dem Ehrenamtsfonds geben.**

**Beschlussempfehlung:**

Die Mitglieder des Sozialausschusses empfehlen der Gemeindevertretung Velgast, das an Herrn Tscheuschner aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Kinder- und Jugendsozialarbeiter und vor allem aufgrund seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde Velgast 500 Euro aus dem Ehrenamtsfonds ausgereicht werden.

**Abstimmung:**

<b>Ja</b>	<b>9</b>	<b>Nein</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>0</b>
-----------	----------	-------------	----------	-------------------	----------

In diesem Jahr sind aufgrund der Corona-Pandemie alle geplanten Feste und Feierlichkeiten in der Gemeinde Velgast abgesagt worden.

Im Oktober soll nun in der Kita Velgast ein Halloweenfest stattfinden. Der Kita soll zur Vorbereitung und Durchführung des Festes ein Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 55 Euro gezahlt werden.

**Beschlussempfehlung:**

Der Sozialausschuss der Gemeinde Velgast empfiehlt der Gemeindevertretung einer Zuschussleistung für das diesjährige Halloweenfest in der Kita Velgast in Höhe von 500 Euro zuzustimmen.

**Abstimmung:**

<b>Ja</b>	<b>9</b>	<b>Nein</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>0</b>
-----------	----------	-------------	----------	-------------------	----------

Eingangs zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von Herrn Schünemann vorgeschlagen, einen Teil der Gelder, die in diesem Jahr für kulturelle Zwecke eingeplant gewesen sind und zum Großteil nicht ausgegeben wurden, dem Sportverein zur Verfügung zu stellen. Mit diesen Geldern sollen die Schäden, die dem Verein durch Vandalismus entstanden sind, finanziell ausgeglichen werden.

**Beschlussempfehlung:**

Der Sozialausschuss der Gemeinde Velgast empfiehlt der Gemeindevertretung die für Zuschussleistungen noch verfügbaren Mittel an Vereine der Gemeinde Velgast, u.a. dem Sportverein, zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmung:**

<b>Ja</b>	<b>9</b>	<b>Nein</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>0</b>
-----------	----------	-------------	----------	-------------------	----------

Abschließend wird die Amtsverwaltung gebeten, im nächsten Mitteilungsblatt des Amtes eine Information an die Vereine in der Gemeinde Velgast zu veröffentlichen. In dieser Information sollen die Vereine darauf hingewiesen werden, dass die Möglichkeit besteht, bis zum 30.09. eines Jahres für das folgende Jahr Zuschüsse der Gemeinde Velgast zu beantragen.

**TOP 10. Anfragen/ Sonstiges**

Würdigung Ehrenamt

Frau Pohl weist darauf hin, dass auf der letzten Sozialausschusssitzung die Verwaltung gebeten wurde, eine Auflistung der bisher gewürdigten Ehrenamtlichen in den letzten Jahren zu erstellen, zu ermitteln, welche Ehrenamtswürdigungen es gibt, und mitzuteilen, welche Anschreiben von Behörden, Stiftungen usw. über das Amt Franzburg-Richtenberg an die Gemeinde bzgl. Ehrenamtswürdigung gehen.

Die Anfrage ist bisher nicht beantwortet worden.

**Anmerkung Protokollant:**

- ❖ Die Ehrennadel vom Städte- und Gemeindetag M-V für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Velgast wurde an folgende Personen verliehen:  
Herr Griwahn 2011, Frau Pfennig und Herr Lentz 2013, Herr Fürst 2014, Herr Berner und Herr Tanschus 2019
- ❖ Frau Sylvia Ahlemann und Frau Kerstin Kuhn wurden 2013/2014 vom Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen für ihr ehrenamtliches Engagement gewürdigt.
- ❖ Frau Pfennig wurde 2019 als „Frau des Jahres“ durch die Ministerpräsidentin M-V ausgezeichnet.
- ❖ Anlässlich der 775-Jahr-Feier wurden Herr Tscheuschner, Herr Harald Kuhn, Frau Inge Perlitz und Frau Monika Koch von der Gemeinde Velgast ausgezeichnet.
- ❖ Anlässlich der 777-Jahr-Feier wurden Herr Plietz, Frau Wagner, Frau Ihrke, Frau Kemsies und Herr Helm von der Gemeinde Velgast ausgezeichnet.
- ❖ Herr Strutzenberg wurde 2014 vom Landrat ausgezeichnet.

Das Amt Franzburg-Richtenberg wird vom Sekretariat des Landrates, vom Städte- und Gemeindetag M-V sowie vom Büro der Ministerpräsidentin M-V angeschrieben und um Vorschläge für Ehrungen und Auszeichnungen gebeten. Diese Schreiben werden in jedem Fall den Bürgermeistern des Amtsbereiches zugeleitet, welche in der Regel nach Rücksprache mit ihren Stellvertretern Vorschläge beim Amt Franzburg-Richtenberg einreichen. Mit einem entsprechenden Anschreiben werden diese dann an vorgenannte Behörden und Institutionen weitergeleitet.

Wege- und Tourismuskonzept

Das Amt Franzburg-Richtenberg hat gemeinsam mit dem Amt Barth 2015 ein solches Konzept entwickelt. Darauf aufbauend soll ein Pilgerweg von Bodstedt nach Franzburg errichtet werden. Somit ist eine weitere touristische Anbindung möglich.

Das Amt Barth fragt an, ob sich die betroffenen Gemeinden unseres Amtsbereiches an der Antragstellung, Durchführung und Finanzierung beteiligen wollen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 16.000 Euro, 1.350 Euro davon wären der Eigenanteil für unsere Gemeinden. Später dann ist mit jährlichen Kosten in Höhe von 600 Euro zu rechnen.

**Anmerkung Protokollant:** Am 28.08.20 informierte der Amtsvorsteher des Amtes Barth das Amt Franzburg-Richtenberg über das Projekt. Der Bürgermeister der Stadt Franzburg sagte die Beteiligung der Stadt Franzburg sofort zu. Herr Wegner, Bürgermeister der Stadt Richtenberg, wurde informiert. Das Ergebnis steht aus. Die Gemeindevertretung Velgast wird auf ihrer Sitzung am 03.09.2020 über ihre Teilnahme beraten.

**Beschlussempfehlung:**

Der Sozialausschuss der Gemeinde Velgast empfiehlt der Gemeindevertretung, dass sich die Gemeinde Velgast an dem Projekt „Errichtung eines Pilgerweges von Bodstedt nach Franzburg beteiligt.

**Abstimmung:**

<b>Ja</b>	<b>9</b>	<b>Nein</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>0</b>
-----------	----------	-------------	----------	-------------------	----------

Sportforum Velgast

Frau Pohl informiert, dass zu den geplanten Sanierungsmaßnahmen bereits Gespräche unter den Beteiligten stattgefunden haben. Der Kontakt zum Sportplatzplaner wurde aufgenommen.

Die Gemeinde hat ihre finanzielle Unterstützung zugesagt. Der Sportverein und auch die Schule haben bereits ihre Vorschläge zur Umsetzung geäußert. Auch der Sozialausschuss sollte sich in die Planung mit einbringen.

Der Ausschussvorsitzende entgegnet, dass erst alle Kontakte „stehen“ müssen. Die verschiedenen Fördermöglichkeiten, die in Frage kommen würden, müssen aquiriert werden.

Er schlägt eine gemeinsame Beratung zwischen Sozialausschuss, Bauausschuss und Planern vor.

Information des Wehrführers, Herr Tews:

Seit dem 03.08.2020 fliegt ein Hubschrauber von Greifswald aus primäre Lebensrettung. Der Sportplatz in Velgast soll, nach Schaffung der Voraussetzungen, Landeziel in der Gemeinde Velgast sein. Geprüft werden muss noch, ob die derzeit vorhandene Beleuchtung auf dem Sportplatz für den Anflug ausreichend ist.

Der Grafensteig in Starkow ist für die Freiwillige Feuerwehr nicht mehr befahrbar. Tief herunterhängende Baumäste machen ein Durchkommen unmöglich. Das Ordnungsamt muss sich dieser Sache schnellstmöglich annehmen.

Am 10.09.2020 wird bundesweit ein Warntag mit Fliegeralarm durchgeführt. Die Entwarnung wird ebenfalls mit langanhaltendem Warnton geschehen. Die Bevölkerung wird über die Medien informiert. Der Landkreis Vorpommern-Rügen wird dazu noch Handlungsempfehlungen geben, über die jeder Bürgermeister seine Bürger zu informieren hat.

Nächste Sitzung des Sozialausschusses

am 04.11.2020 um 18:00 Uhr im Sportlerheim

**\* Ende des öffentlichen Teils der Niederschrift \***